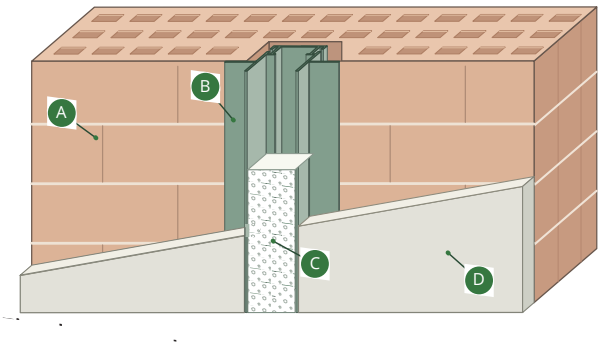
Einbau in die Ziegelwand

Innenputz · LightLineLed mit 13-mm-Flügel · Neubau und Sanierung

01 Einbaunut und fertige Putzfläche festlegen

WANDAUSSCHNITT · NEUBAU



A Ziegelmauerwerk
B Profilflügel
C Styropor-Putzleiste
D Innenputz

VOR DEM FRÄSEN

Verlauf und Schlitz prüfen

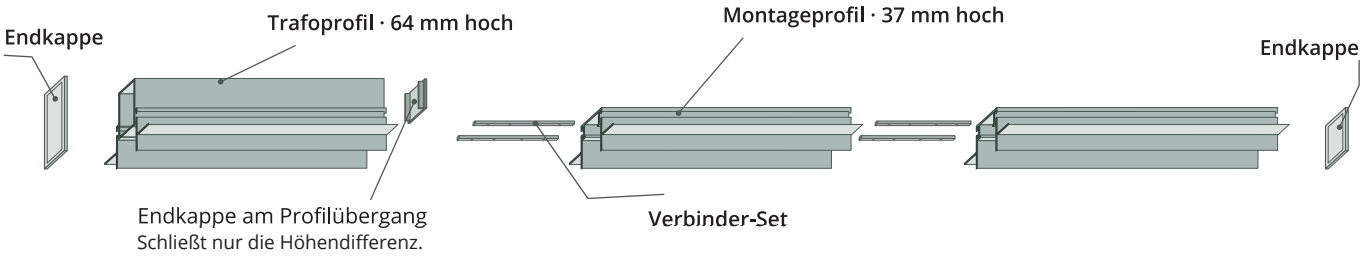
Lichtlinie, Trafoposition und Zuleitung anzeichnen. Vorhandene Leitungen orten. Bei tragenden Wänden den geplanten Eingriff vorab mit der Tragwerksplanung abstimmen.

Fertige Wandfläche als Bezug nehmen

Die Vorderkante des Einbauprofils an der späteren Putzfläche ausrichten. Im Bestand gibt der angrenzende Altputz die Ebene vor. Den tieferen Abschnitt für den Trafo gesondert einplanen.

Einbauhöhe ab fertiger Oberfläche
Montageprofil 37 mm · Trafoprofil 64 mm

02 Montage- und Trafoprofil verbinden

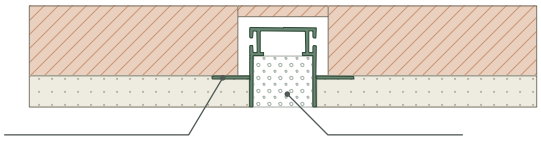


Verbinder in die seitlichen Profilnuten schieben, Profile fluchtend zusammenführen und die Verbindung fixieren.

Das Trafoprofil nimmt Trafo, Technik und Klemmstelle auf. Die Leitungseinführung vor dem Einsetzen der Profile vorbereiten.

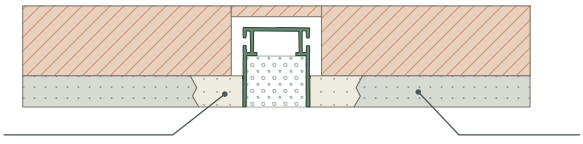
03 Profile einsetzen, ausrichten und verputzen

NEUBAU · MIT PROFILFLÜGELN



Flügel am Profil belassen. Profil in der Nut fixieren, Schutzleiste einsetzen und bis zur Profilkante verputzen.

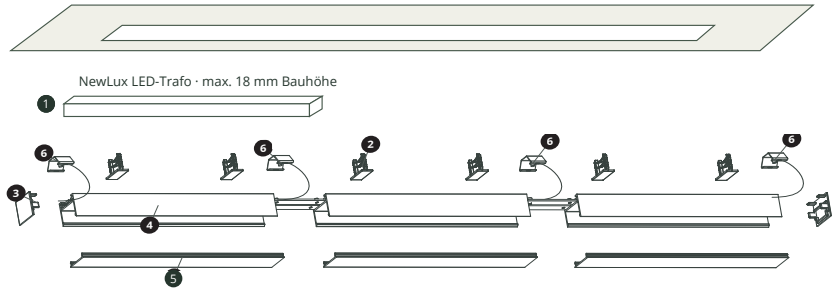
SANIERUNG · FLÜGEL ABGETRENNT



Beide Flügel vor dem Einsetzen an der Sollbruchstelle abtrennen. Den Anschluss bündig zum Altputz ausbessern.

04 Lichteinsatz nach den Putz- und Malerarbeiten montieren

Nach vollständigem Einbau Schutzleiste herausziehen und Ausreißlasche am Trafoprofil entfernen.



1 **NewLux LED-Trafo, optional**
Je nach System 24 V DC oder 48 V DC

2 **Montageklammer**
V1 · 10 mm V2 · 20 mm V3 · 30 mm

3 **Endkappe am Sichtprofil**

4 **Sichtprofil (LED-Einsatzprofil)**

5 **Abdeckung**

6 **Verbinder mit Absturzsicherung**
Am Anfang, an jedem Profilstoß und am Ende.

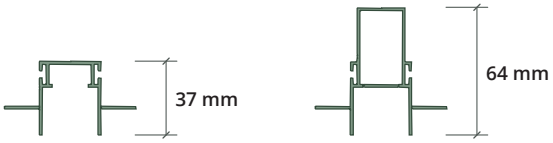
Empfehlung: Installationsrohr am Beginn des Trafoprofils einführen, nicht durch die Endkappen.

Vor Arbeitsbeginn: Gemeinsame Sicherheits- und Montagehinweise, S. 42–44.

Montage und Verarbeitung

Ziegelmauerwerk · Innenputz · Neubau und Sanierung

01 Verarbeitung für diese Montageart



Montageprofil Trafoprofil

Profilmaße und Putzfläche

Körperbreite 30,6 mm; mit Flügeln 66 mm. Montageprofil 37 mm, Trafoprofil 64 mm tief ab fertiger Putzfläche. Frästiefe aus Putzaufbau und Befestigung ableiten. Für Trafo, Technik und Klemmstelle empfiehlt MPW mindestens 50 cm Trafoprofil.

Schlitze und Befestigung planen

Zulässigen Schlitz nach Wanddicke, Ziegelart, Verlauf und Länge prüfen und freigeben lassen. Die Nut etwas breiter als den Profilkörper fräsen; Platz für Ausrichtung und Befestigung vorsehen.

Tragfähiger Halt und sauberer Kanal

Befestigung passend zu Ziegel und Last wählen, z. B. geeignete Dübel und Schrauben oder Schnellzement. Bei punktweiser Befestigung mindestens zwei Punkte je Lichtlinie, Abstand höchstens 1,5 m. Styropor-Putzleiste vor dem Verputzen einsetzen und danach entfernen.

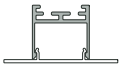
Klammern und Sicherungen

Vier Montageklammern je Meter, mindestens zwei je Teilstück; aufrunden. Verbinder mit Absturzsicherung am Anfang, an jedem Profilstoß und am Ende setzen; jedes Teilstück erfassen.

Trafo-Bauhöhe und Ausreißlasche

Trafo mit max. 18 mm Bauhöhe einsetzen. Die Ausreißlasche erst nach dem vollständigen Einbau des Unterputz-Trafoprofils entfernen.

Sichtprofile und passende Abdeckungen · Auswahl nach Einsatz

LL 2515	LL 25	LL 25	LL 25	LL 25	LL35F	LL 2511 E
						
V5-U-2510	V1-AP-25	V5-U-2510	V2-UP-35	V3-UP-50	V1-AP-25	V6-E-2511

02 Montagedetail · vergrößerte Ansicht



Montageprofil Trafoprofil

Profilanschluss im Ziegelmauerwerk

Empfehlung: Installationsrohr am Beginn des Trafoprofils einführen, nicht durch die Endkappen.

Vor Arbeitsbeginn: Gemeinsame Sicherheits- und Montagehinweise, S. 42–44.

Montageklammern V2 und V3 sicher kürzen

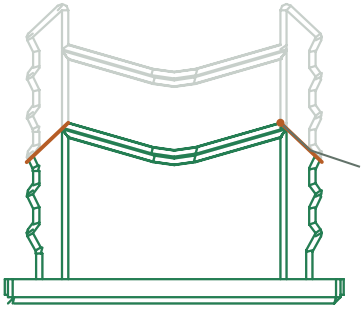
MPW-Korrektur vom 14.11.2026 · Vor dem Kürzen und Einrasten lesen

Montageklammern V2 (20 mm) und V3 (30 mm) dürfen gekürzt werden. Danach müssen beide seitlichen Schenkel wieder schräg nach innen zulaufen und Spitzen wie die Originalspitzen bilden. Stumpfe oder gerade abgeschnittene Schenkelenden führen beim Einrasten zum Bruch der Klammern.

Montageklammern V2 und V3 richtig kürzen

Nach dem Kürzen müssen beide seitlichen Schenkel wieder nach innen spitz zulaufen.
Die Form der Originalspitzen wiederherstellen. Gerade oder stumpfe Enden sind unzulässig.

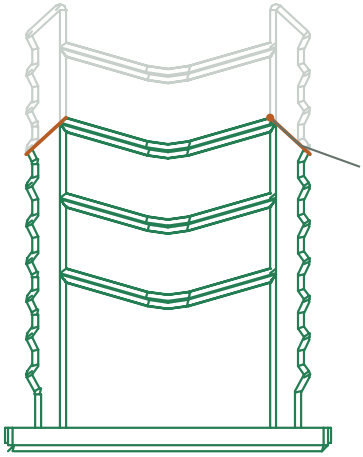
V2 - Kürzungsprinzip



Beide Enden schräg nach innen zuspitzen.

Grau: entfällt
Orange: neue Schrägschnitte

V3 - Kürzungsprinzip



Beide Enden schräg nach innen zuspitzen.

Grau: entfällt
Orange: neue Schrägschnitte

Wichtig: Gerade oder stumpfe Enden verursachen Bruchgefahr.
Beim Einrasten können die Montageklammern brechen, wenn die seitlichen Spitzen fehlen.

Nach dem Zuschnitt prüfen

Beide Spitzen nach innen geformt · Schnittstellen entgratet · Vollständiger Rastsitz und sicherer Halt

Die erforderliche Höhe ergibt sich aus der Einbaulage. Kein festes Kürzungsmaß und keine Winkelvorgabe.

Originalkonturen: MPW-Montagebuch V1.4, Produktzeichnungen V2 / V3. Korrektur gemäß MPW-Hinweis vom 14.11.2026.

Beide Schenkel entsprechend anschrägen, Schnittstellen entgraten und die Spitzenform vor dem Einsetzen kontrollieren. Anschließend vollständigen Rastsitz und sicheren Halt prüfen. Beschädigte Klammern nicht verwenden.

Die erforderliche Höhe ergibt sich aus der Einbaulage. Kein pauschales Kürzungsmaß und keine Winkelvorgabe. Diese Korrektur ergänzt alle Montage-, Produkt- und Sicherheitsunterlagen. Sie gilt für die Montageklammern V2/V3, nicht für gleichnamige Abdeckungen.